

## Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 19. Mai 2016 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreterin Stefanie Cook
3. Gemeindevertreter Rolf Ehlers
4. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
5. Gemeindevertreterin Andrea Grunwald
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens
7. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
8. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
9. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
10. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
11. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
12. Gemeindevertreterin Gerda Sell
13. Gemeindevertreter Reinhard Taube
14. Gemeindevertreter Ernst-Julius Levsen
15. Gemeindevertreter Alfred Wittern
16. Gemeindevertreterin Edda Westphalen-Jessen

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Timo Hagemann

### Außerdem sind anwesend:

Frau Andresen, Personalrat  
Herr Carstens, Amt N-T, Schriftführer  
Herr Möller, Presse

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig. Auf Antrag wird TOP 11 einstimmig von der TO abgesetzt

### Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 17.3.2016
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Aufstellungsbeschluss für die 19. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich des "Engelscher Weg", südlich des "Hübbrüchweg" und nördlich des "Luruper Weg"
7. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 23 für das Gebiet östlich des "Engelscher Weg", südlich des "Hübbrüchweg" und nördlich des "Luruper Weg"
8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
9. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
10. Sachstand und Neuregelung des Amtsblattes

11. Erlass einer Benutzungs- und Gebührenordnung für die betreute Grundschule und Ergänzung für die offene Ganztagschule der Grund- und Gemeinschaftsschule

#### **Nicht öffentlich**

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

#### **1. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 17.3.2016**

Die Niederschrift wird festgestellt.

#### **2. Bericht der Ausschüsse**

Gemeindevertreter Wittern berichtet aus dem Schul- und Sportausschuss.  
Gemeindevertreterin Jacobsen berichtet aus dem Finanzausschuss.

#### **3. Bericht des Bürgermeisters**

- Die Überprüfung der **Spielplätze** hat stattgefunden, der Prüfbericht liegt vor. Es sind keine großen Beanstandungen aufgetreten; der Bauhof behebt die Mängel.
- Die neue **Fähre im Naturerlebnisraum** wurde am 3.5. von Mitgliedern des Fördervereins und dem Bauhof zu Wasser gelassen. Die Kosten in Höhe von 5.000 € wurden vom Förderverein übernommen. Einige Mitglieder des Vereins, unter dem Vorsitz von Hans-Dieter Oldenburg, sind ständig im Einsatz um dieses Stück Natur in Schuss zu halten. Dafür wird ihnen Dank ausgesprochen.
- Das **Amtsblatt** wird nicht mehr wie bisher an alle Haushalte verteilt, sondern im Ort ausgelegt. Dies soll an häufig frequentierten Stellen sein, da bieten sich evtl. **Kaufmann, Bank, Bäcker, Apotheke, etc.** an. Grund sind die immensen Verteil- bzw. Portokosten.
- Es wurde eine **Arbeitsgruppe ÖPNV** eingerichtet, in der die Gemeinde auch eingebunden ist. Hier sollen alle relevanten Punkte für die Ausschreibung des Stadtverkehrs erarbeitet werden. Dafür ist ein Planungsbüro beauftragt. Wichtig für die teilnehmenden Orte ist natürlich die Kostenfrage. Hier stehen aber noch keine Zahlen zur Verfügung.
- Am Freitag den 8. Juli findet wieder das **Waldfest im Naturerlebnisraum** statt. Auf eine rege Beteiligung der Bürger wird gehofft, aber natürlich auch der Gemeindevertreter und bgl. Mitglieder der Ausschüsse.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Fragen werden nicht gestellt.

#### **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Die **Termine für die Abfallentsorgung** sind im "Amtsblatt" nicht richtig angegeben.
- Das **Regenrückhaltebecken** beim Bauhof wurde vom Deich- und Hauptsielverband instand gesetzt.
- Die Reinigung der **Straßennamenschilder** erfolgt demnächst.

**6. Aufstellungsbeschluss für die 19. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich des "Engelscher Weg", südlich des "Hübbrüchweg" und nördlich des "Luruper Weg"**

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 19. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

**Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 23 für das Gebiet östlich des "Engelscher Weg", südlich des "Hübbrüchweg" und nördlich des "Luruper Weg"**

Für das Gebiet östlich des "Engelscher Weg", südlich des "Hübbrüchweg" und nördlich des "Luruper Weg" wird ein B-Plan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

**Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen werden – wie in der Jahresrechnung 2015 aufgeführt - einstimmig genehmigt.

**9. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 154.625,54 € der allg. (126.785,70 €) bzw. der Ergebnizrücklage (27.839,84 €) zuzuführen. Die Ergebnizrücklage beträgt dann 2.066.946,96 €. Das sind 25 % der allgemeinen Rücklage in Höhe von 8.267.787,84 €.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**10. Sachstand und Neuregelung des Amtsblattes**

Die Postverteilung des Amtsblattes ist zu teuer und machte bisher 35.000 € p.a. aus. Ab Juni d.J. wird das Amtsblatt nicht mehr verteilt.

Es wird künftig in der Gemeinde ausgelegt.

**11. Erlass einer Benutzungs- und Gebührenordnung für die betreute Grundschule und Ergänzung für die offene Ganztagschule der Grund- und Gemeinschaftsschule**

Der Satzungsentwurf liegt allen Gemeindevertretern vor. Der Text wird verlesen. In § 5 (2) erfolgt eine Änderung. Es soll heißen, dass die Abmeldungen bei der Schulleitung erfolgen sollen.

Die Satzung wird – in der geänderten Fassung - mit 15 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

**Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich:.....**

**Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.**

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer